

1791 mal in dem Volke erwachte Streben nach einer politischen Freiheit, welche alle aus schrecklicher Erfahrung bekannten Mißbräuche der alten Staatseinrichtung unmöglich machen sollte. — Unter dem Einfluß dieser Verhältnisse hatten die Wahlen stattgefunden. Die Fractionen der Rechten waren entmuthigt, und bei der Theilnahmlosigkeit derselben an den Wahlen erschien weder eine royalistische, noch eine monarchistische Partei in der gesetzgebenden Versammlung. Die Feuillants bildeten die Rechte derselben; auf der Linken saßen die Jakobiner (136 Deputirte waren Mitglieder des Clubs); die linke Mitte unterschied sich indeß noch wesentlich von der äußersten Linken. — Selbst in dem Jakobinerclub herrschte übrigens damals noch Brissot, ein Abgeordneter von Paris, nach welchem sich die linke Mitte der Versammlung mit dem Namen der Brissotiens bezeichnete, statt dessen bald der Name »Girondisten« aufkam. Denn die ausgezeichnetsten Männer dieser Partei, hinter denen der flache Journalist Brissot zurücktreten mußte, waren aus dem Departement der Gironde (Bordeaux; — freilich auch aus anderen Gegenden des feurigen Südens). »Die Seele der Gironde« wurde eine Frau, Madame Roland (geb. 1756, Tochter eines Pariser Kupferstechers, Philpon), die »bei hohem Gemüth und kräftigem Verstande« die Freiheit, doch auch aus Ehrgeiz und Herrschsucht, erstrebte. Ihr Gemahl, über 20 Jahre älter als sie, den sie wegen seines offenen reblichen Freisinn mehr achtete als liebte, war seit Anfang des Jahres 1791 als Verfechter industrieller Interessen Lyons mit ihr in Paris gewesen, und der Kreis von Freiheitsmännern, deren Mittelpunkt schon damals Madame Roland wurde, zog beide Gatten von der Stille ihres Landgutes (la Platiere an der Saone) im December wieder nach Paris zurück, als ihre Freunde, Brissot, Pethion und Robespierre, bereits eine große Rolle spielten. Madame Roland, feuriger als ihr Gatte, trieb zu Rede und That. Hauptredner der Gironde war Vergniaud, aber weder Staats- noch Parteimann im vollen Sinn; bei allem Feuer der Rede, schlaff und von der Roland auf die Tribüne gedrängt. Neben ihm standen Condorcet, gleich Brissot Deputirter von Paris, der Feder mehr als des Wortes mächtig (der Sidex der neuen Versammlung), Guadet mit scharfem Wort, der argwöhnische Gensonné und der unselbständige Brangeneuve, Isnard und Barbaroux, aus Marseille, jener von leidenschaftlicher Heftigkeit, dieser (der schöne Antinous genannt) mit mildem, aber jugendlichem Feuer.

Nebst diesen jungen, einsichtreichen, doch mehr theoretischen als praktischen Girondisten, welche die Freiheit, wenn es anginge, »mit dem Königthum«, wollten, aber durch die Verhältnisse immer mehr zur Republik gedrängt wurden, befanden sich in der Mitte der Versammlung etwa 200 Abgeordnete, die nicht entschiedene Partei hielten, sich indeß meistens von der Gironde beherrschen ließen. Die Girondisten werden durch ihre Leidenschaft, welche rücksichtslos zu durchgreifenden Mitteln schreitet, mehr und mehr